

Kreis Paderborn

S. 108

1347 Dezember, 17 [feria secunda post Lucie].

[92

Baldewinus, Bischof v. P., beurfundet, daß er einen Streit geschlichtet hat zwischen dem Kloster s. Odelrici (an der Gaufirche) zu P. und dem Rektor Hermann der Hospitalkapelle s. Nicolai iuxta valvam Vulturis intra civitatem Paderbornensem einerseits und der Stadt P. und dem Bürger Conradus gen. Vanderbefe anderseits wegen des gen. Hospitals, wie folgt: Das Patronatsrecht an der Kapelle zugleich mit der Kurie gen. Buvhof neben dem Hospital mit dem Ackerbesitz und Zubehör verbleibt der Abtiffin und dem Kloster; das Recht, die Armen in das Haus aufzunehmen oder sie daraus zu entfernen, haben Bürgermeister und Rat der Stadt bezw. der genannte Bürger Conrad für seine Lebenszeit. Die Armen müssen jedoch von dem Grund und Boden des Hauses, welches sie bewohnen, dem Kloster 6 solidi areales zahlen. Der Rektor Hermann muß das an sein Haus angelegte Gebäude, quod vulgariter eyn kobbe dicitur, das dem Hospital zu nahe gebaut ist, zur Hälfte abreißen.

Die Stadt ist vertreten durch die Bürgermeister Johannes de Stadelhove und Johannes des Greven.

Orig. Siegel des Bischofs und der Stadt erhalten, das der Abtiffin von der Gaufirche beschädigt.